

## Schutzkonzept Zukunftskongress der EJiR 07.05.2022

Die Evangelische Jugend im Rheinland entwickelt und lebt eine Kultur der Achtsamkeit zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor allen Formen der Gewalt, im Besonderen sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen.

Dabei gilt Achtsamkeit für alle Beteiligten: Kinder, Jugendliche, Mitarbeitende, Leitungsgremien, sich selbst und anderen gegenüber sowie in den vorhandenen Strukturen. Wir achten die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen, gehen partnerschaftlich mit ihnen um und respektieren individuelle Grenzen.

In Wahrnehmung unserer Verantwortung für junge Menschen verpflichten wir uns zur Einhaltung der Standards, die nach dem Bundeskinderschutzgesetz (insbesondere §8 und 72a SGBVIII) für den Schutz von Kindern und Jugendlichen gelten, zur Einhaltung unserer Qualitätsstandards zum Kinderschutz (siehe: [Qualitätsstandards\\_ebs\\_final.pdf \(afj-ekir.de\)](#)) und zur Beachtung der Regelungen im Kirchengesetz der EKIR zum Schutz vor sexualisierter Gewalt (siehe: <https://www.kirchenrecht-ekir.de/document/45942>) im Rahmen des Zukunftskongresses der EJiR MH22.

### Risikoanalyse und Maßnahmen

Am 04.05.2022 werden ca. 500 Jugendliche als Teilnehmende des Zukunftskongress in Mülheim an der Ruhr erwartet. Die Jugendlichen werden mehrheitlich von beruflich Mitarbeitenden oder geschulten ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern aus ihren Kirchengemeinden, Kirchenkreisen oder Jugendverbänden begleitet.

Alle beruflich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit sind gesetzlich verpflichtet, ihrem Arbeitgeber ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit legen je nach Art, Dauer und Intensität ihrem jeweiligen Träger vor Ort ebenfalls ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Das Angebot des Zukunftskongress umfasst zentrale Veranstaltungen und Workshops (siehe: <https://zukunftskongress.ejir.de/darum-gehts>). Veranstaltungsformate die nach ihrer Art, Dauer und Intensität von allen beruflich und ehrenamtlich Verantwortlichen die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei der Leitung des Zukunftskongresses erfordern würden, sind nicht vorgesehen.

Für die Dauer des Zukunftskongresses sind daher zusätzliche Regelungen vereinbart, die sich auf Tätigkeiten außerhalb der einzelnen Veranstaltungen und Workshops beziehen. Dies betrifft die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsräume, Reinigungsdienste, die Organisation der Verpflegung, Informationsstände und Informationsdienste an den Veranstaltungsorten. Die Helferinnen und Helfer, die in den genannten Diensten am 07.05.2022 in Mülheim an der Ruhr für den Zukunftskongress tätig sind, legen vor Beginn der Tätigkeit der Leitung des Jugendcamps ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vor. Außerdem werden sie von der Leitung des

Zukunftskongresses über die Selbstverpflichtungserklärung der Evangelischen Jugend im Rheinland informiert (siehe: <https://zukunftskongress.ejir.de/wp-content/uploads/2022/04/Selbstverpflichtungserklaerung-der-Evangelischen-Jugend-im-Rheinland.pdf> ) und unterschreiben diese vor Aufnahme der Tätigkeit für den Zukunftskongress.

In Wahrnehmung unserer Verantwortung für den Schutz und das Wohlbefinden der Teilnehmendem ist für die Dauer des Zukunftskongresses der EJiR ein Krisen- und Beschwerdemanagement eingerichtet.

Beschwerden, die sich auf die Durchführung des Zukunftskongresses beziehen, Meldungen zu vermuteten Grenzverletzungen, Gewalt in jeglicher Form und Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung nimmt das Krisenteam des Zukunftskongresses entgegen. Das Krisenteam verpflichtet sich, allen Beschwerden und Meldungen in angemessener Form nachzugehen.

Im Falle einer Vermutung von sexualisierter Gewalt verpflichtet sich das Krisenteam zur Einhaltung des Interventionsplans der Evangelischen Kirche im Rheinland, dokumentiert die Vermutung und leitet im Fall eines erhärteten Verdachts die notwendigen Maßnahmen ein.

Für die Dauer des Zukunftskongresses sind als Krisenteam benannt:

Erika Georg-Monney (Amt für Jugendarbeit der EKIR), erreichbar unter: 0174 1525027

Klaus-Martin Ellerbrock (Amt für Jugendarbeit der EKIR), erreichbar unter: 0152 22431572

Leitung Zukunftskongress

Daniel Drewes

017623650250